



IG Jazz Berlin präsentiert:

## Jazzwoche Berlin #3

Montag, 07. bis Sonntag, 13. Juni 2021

7 Tage Jazz, Improvisierte Musik und Diskurs

Seit mehr als einem Jahr versuchen Berliner Musiker\*innen, Veranstalter\*innen und andere Akteur\*innen der Musikbranche, unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie wirtschaftlich und künstlerisch standzuhalten. Vieles wurde unsichtbar, vieles findet einfach überhaupt nicht mehr statt, die Perspektiven sind ungewiss.

Die **Jazzwoche Berlin #3**, organisiert von der IG Jazz Berlin, blendet diese bittere Realität nicht aus, will aber der Situation etwas Positives entgegensetzen und sendet damit ein Lebenszeichen der freien Berliner Jazz- und Improvisationsszene im Ausnahmezustand. Und so wird es vom 7. bis zum 13. Juni eine Vielzahl musikalischer und diskursiver Aktivitäten geben, die Status und Zukunftserwartungen einer fragilen, zwischen Lockdown und Re-Start balancierenden Kunstform beleuchten.

### Musik

Soweit es die Corona-Lage erlaubt, sollen Konzerte vor Publikum stattfinden. Die teilnehmenden Veranstalter\*innen arbeiten für ihre Clubs an Konzepten, die Live-Erlebnisse sowohl drinnen als auch digital und draußen ermöglichen. Dazu gehört ein von der IG Jazz initiiertes Format, das auf die zunächst weiter anzunehmenden Beschränkungen von Zuhörer\*innenzahlen indoor reagiert, indem es Jazz und Improvisierte Musik in den öffentlichen Raum trägt: „**Jazz around the corner**“. Geplant sind verschiedene musikalische Interventionen in Zusammenarbeit mit den jeweils lokalen Konzertveranstalter\*innen.

Außerdem wird inmitten der **Jazzwoche Berlin #3** am 09. Juni zum fünften Mal der **Berliner Jazzpreis** verliehen. Die Vergabe erfolgt durch den Berliner Senat und den Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb). Wer die Auszeichnung erhält, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

### Diskurs

Die anhaltende Krise hat viele schwelende Themen an die Oberfläche gespült. Daher geht es in der **Jazzwoche Berlin #3** besonders um den Austausch der Akteur\*innen untereinander, um spezifische Debatten im Jazz und der Improvisierten Musik und um die Teilnahme am kulturpolitischen Diskurs.

In verschiedenen Formaten werden unter anderem diese Fragen verhandelt:

Welche Postcorona-Perspektiven hat die Berliner Jazz- und Improvisationsszene zu erwarten und wie können diese mitgestaltet werden?

Wie könnte sich eine mögliche Institutionalisierung im Jazz und der Improvisierten Musik auf die Resilienz des Genres auswirken?

Wie wirkt sich das künstlerische, persönliche oder auch existenzielle Scheitern in der Krise auf die Künstler\*innen und die künstlerische Produktion aus?

Außerdem werden längerfristige Fragen wie die digitale Transformation der

IG Jazz Berlin präsentiert:

### **Jazzwoche Berlin #3**

Mo., 07. bis So., 13. Juni 2021

7 Tage Jazz, Improvisierte Musik und Diskurs

### **Teilnehmende Spielstätten + Projekte:**

A-Trane / Berlin Solo Impro / Dialogue Concerts / Donau 115 / Franz Club / Future Bash in der Zukunft am Ostkreuz / Greve Studio / Into The Shed / Jazz am Helmholtzplatz / Jazz aus Berlin 105 / Jazz im Kiez / Jazzexzess / Jazzfest Berlin / Jazzkeller 69 e.V. / Jazzkollektiv Berlin / Jazzlights at Glühlampe / KIM Collective / KlangWorte – Jazz trifft auf Literatur / KM28 / Kühlspot Social Club / Kunstfabrik Schlot / Gretchen Club / Mastul / Noisy Rooms / P.A.N.D.A Theater / Peppi Guggenheim / Quasimodo / Sowieso / Theater unterm Dach / Zig Zag Jazz Club / Zukunft am Ostkreuz

### **Weitere Informationen unter:**

[www.jazzwoche.berlin](http://www.jazzwoche.berlin)

Pressemitteilung, 18. März 2021

Medienlandschaft und Gender Equality im Jazz diskutiert.

Die Podcastreihe „**Jazz.leben Stimmen aus der Szene**“ hat im letzten Jahr viel Zuspruch erfahren. Daher werden auch während der **Jazzwoche Berlin #3** im ungefilterten Gespräch der Akteur\*innen miteinander wieder vielfältige aktuelle Themen behandelt, beispielsweise in „Talking about privilege“ zum Thema Klassismus und strukturelle Benachteiligung.

Alle Diskursveranstaltungen und Podcasts sind digital verfügbar und kostenfrei zugänglich.

Die ständig aktualisierte Programmübersicht der **Jazzwoche Berlin #3** finden Sie demnächst unter: [www.jazzwoche.berlin](http://www.jazzwoche.berlin).

*Initiatorin und Organisatorin der Jazzwoche ist die IG Jazz Berlin. Die IG Jazz ist das politische Sprachrohr der Berliner Jazzszene. Dazu gehört die gesamte Vielfalt der Musiker\*innen, Veranstalter\*innen und sonstigen Akteur\*innen im Bereich der Jazz- und Improvisationsmusik.*

[www.ig-jazz-berlin.de](http://www.ig-jazz-berlin.de)

*Schirmherr der **Jazzwoche Berlin #3** ist der Berliner Senator für Kultur und Europa, Dr. Klaus Lederer.*

*Präsentiert von field notes, der Plattform für zeitgenössische Musik und Jazz, getragen von der inm - initiative neue musik Berlin.*

*Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.*

*Einige Diskursveranstaltungen finden statt in Kooperation mit Berliner Festspiele | Jazzfest Berlin sowie der Deutschen Jazzunion e.V*

**Medienpartner der Jazzwoche Berlin #3:**

*Ask Helmut, Der Freitag, Digital in Berlin, dringeblieden, Exberliner Magazine, JazzZeitung, rbbKultur, taz.*



Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa



ASK  
HEL  
MUT

DRINGEBLIEDEN  
STREAMED FROM EARTH



der Freitag  
Die Wochenzeitung

Berlin in English since 2002  
EXBERLINER



rbb KULTUR

taz

Pressekontakt: **k3 berlin** | Bülowstraße 66, 10783 Berlin | [bureau@k3berlin.de](mailto:bureau@k3berlin.de) | t +49 (0)30 695 695 24 | [www.k3berlin.de](http://www.k3berlin.de)